



# Nähanleitung Lavendelkissen



# Du benötigst



- 2 Stoffstücke 10x10 cm (funktioniert auch prima mit Stoffresten!)
  - Stoffschere und Garn
  - Spitzen- und Paspelband
  - Lineal, Stift und Stecknadeln
  - Lavendelblüten und einen Trichter



### Schritt 1

Für den Zuschnitt benötigst du 2 Stoffstücke je 10x10 cm. Falls du noch Stoffreste hast, ist dies auch ein schönes Upcyclingprojekt, da du nicht viel Stoff benötigst. Um dein Lavendelkissen noch schöner zu machen, kannst du auch noch wie bei meinem Beispiel auf die eine Stoffseite Spitzenborte oder buntes Schrägband steppen. Es sollte auch 10 cm lang sein. Für die Schlaufe benötigst du ein schmales Band a 6 cm Länge.



### Schritt 2

Steppe zu Anfang deine Borten und Bänder auf das eine Stoffstück auf die rechte Stoffseite. Das schmale Satinband legst du zu einer Schlaufe und steppst es in einer der Ecken fest. Achte darauf, dass die Schlaufe nach innen zeigt, damit sie anschließend sich nach außen stülpt.

Die Schlaufe dient dazu, das Lavendelkissen später an einen Bügel im Kleiderschrank hängen zu können. Deine Kleidung duftet schön und die Lavendelblüten halten Kleidermotten fern.



### Schritt 3

Wenn alle Bänder, Borten und Knöpfe appliziert worden sind, kannst du die zwei Stoffstücke rechts auf rechts aufeinander steppen. Denke daran, an der unteren Seite des Kissens eine kleine Wendeöffnung zu lassen, durch die dann später auch der Lavendel gefüllt wird.

Die Öffnung habe ich hier mit der schwarzen gestrichelten Linie markiert.

Ich empfehle eine kleine Stichlänge (1,5-2), damit anschließend sich keine Blüten durch die Nähte schummeln. In den Ecken empfiehlt es sich, die Stichlänge auf 1 zu stellen, damit beim zurückschneiden der Ecken alles gut gesichert ist.



#### Schritt 4

Nachdem du einmal drumherum genäht hast und eine kleine Wendeöffnung gelassen hast, kannst du die Nahtzugaben kurz zurückschneiden (etwa 0,5 cm) und die Ecken schräg abschneiden. Hier solltest du vorsichtig vorgehen und deine Naht nicht wieder aufschneiden. Also pass gut auf, wo du schneidest. Anschließend kannst du dein Lavendelkissen durch die Wendeöffnung wenden.



#### Schritt 5

Nun sollte dein Lavendelkissen in etwa so aussehen, wie die links stehende Abbildung.



#### Schritt 6

Jetzt kannst du dein Kissen befüllen. Falls du keinen Trichter zur Verfügung hast, kannst du dir auch selbst einen bauen. Dafür benötigst du nur ein Stück Papier und Klebeband.

Dafür rollst du das Papier so, dass es eine Art Schultütenform bekommt und fixierst es mit Klebeband. Achte darauf, dass die Öffnung nicht zu klein wird. Orientieren kannst du dich an deiner Wendeöffnung. Viel kleiner sollte das schmale Ende des Trichters nicht sein.



## Schritt 7

Jetzt kannst du das Kissen befüllen. Wie viel Lavendel du verwendest bleibt ganz dir überlassen. Achte jedoch darauf, dass das Kissen nur so voll wird, wie du noch angenehm die Wendeöffnung schließen kannst.



## Schritt 8

Zum Schluss schließt du die Wendeöffnung. Dies kannst du sichtbar mit der Nähmaschine tun oder auch per Hand mit dem Staffierstich.

Herzlichen Glückwunsch! Dein Lavendelkissen ist jetzt fertig :)

Und wer weiß, vielleicht gesellt sich zu dem einen ja noch das ein oder andere Kissen dazu.



Viel Spaß beim  
verschenken